



Tawhid Heinz Köhler
Philosophenweg 36
D-61389 Schmitten
Tel. privat: 06084- 949768
Email: khadiym@t-online.de

Frankfurt, den 15. Jan. 2024

Einführung in die Weltreligionen und Weisheitslehren der Menschheit
Die Apokryphen - Nag Hammadi, Gnosis und altägyptische Mystik
mit Martina, Adil und Tawhid

Liebe Ashiqs und Murids, liebe Cherags, -kandidat*innen, Interessierte und Freunde,

- hier eine Einladung zu unserem **Präsenz-Seminar/Retreat** zum o.g. Thema
- **Samstag, 17. Feb., 10⁰⁰ Uhr** bis **Sonntag, 18. Feb., 13⁰⁰ Uhr.**
- Im **Caduceus Zentrum** in Bad Bevensen
- Das Seminar ist offen für alle Interessierten

Im Dezember 1945 machte ein ägyptischer Fellach (Ackerbauer) einen bemerkenswerten Fund. Oberhalb der Kleinstadt Nag Hammadi, 80 km nördlich von Theben/Luxor, nahe der Ruinen von Chenoboskion am Gebel et-Tarif, einem Fels am Nordrand des Niltals, entdeckte er einen wasserdicht versiegelten **Tonkrug mit 14 Codices** in Ledereinbänden und 8 Blätter eines **15. Codex**. Zwei Codices verfeuerten die Fellachen zum Teekochen, den Rest verkauften sie für drei ägyptische Pfund an einen Händler. Dieser schickte das Paket schließlich weiter zum Koptischen Museum Kairo.

Die Schriften lassen sich je nach Perspektive in zahlreiche Gruppen einteilen: Gebet, Brief, Dialog, Spruchsammlung, Weisheitslehre, Homilie, Abhandlung, Himmelsreise und Offenbarungsrede. Überwiegend sind sie der **Gnosis** zuzuordnen, wobei sowohl christliche als auch nicht-christliche Texte vorlagen. Zu den bekannteren gehört insbesondere das **Thomasevangelium**. Sehr spannend und aufschlussreich ist auch das **Evangelium der Maria Magdalena**. Diese wirft ein Licht auf die Rolle der Frau in den spät antiken Schriften.

Weniger bekannt ist das iranisch-persisch geprägte Werk der **Himmelsreise des Zostrianus**, das als Vorläuferwerk der Lehren **Zoroaster's** (Zarathustra) einzuordnen ist. In den **Frauengestalten des Zostrianus** sind **phönizische Fruchtbarkeitsgöttinnen und ägyptische Himmelsgöttinnen wie Maat, Nut und Isis** erkennbar, die über die jüdisch-weisheitliche Sophia vermittelt werden. Die Wurzeln der altpersischen Philosophie liegen in dem Totenglauben der indoeuropäischen Kurgankultur, deren **Schamanismus** das **persische Magiertum** entscheidend geprägt hat. Somit sind die Schamanenrituale letztlich Ursprung der Himmelsreisen.

In unserem Seminar werden wir verschiedene Aspekte der alten Offenbarungen betrachten, wie z.B. die Gnosis, die Himmelsreise und die Himmelsgöttinnen. Auch wollen wir verschiedene Praktiken, Rituale, Übungen, Kontemplationen und Meditationen zu den alten Traditionen kennenlernen und einige davon im gemeinsamen Üben erfahren.

Am Samstagnachmittag stellt uns Adil seine Cheragarbeit vor: „**Musik – Tor zur Seele**“
Die **Möglichkeiten beim Einsatz von Musik in der Kosmischen Feier**. Gedanken und Inspiration von Hazrat Pir-o-Murshid Inayat Khan und Hazrat Murshid Pir Vilayat Inayat Khan und **eindrucksvolle Musikbeispiele**.

Grüße von Herzen
Wir freuen uns auf Euch
Martina, Adil und Tawhid

Vita der Haupt-Referentin

Dr. iur. Taslima Martina Schuster, LL.M (George Washington University) ist Murid der inneren Schule. Sie beschäftigt sich seit über zwanzig Jahren mit Mystik und hat viele Jahre lang Kontemplationen zur christlichen Mystik wie von Ignatius von Loyola, Hildegard von Bingen oder Meister Eckart geleitet. Sie hat fast zwei Jahre auf dem andinischen Hochland gelebt, wo sie von spirituellen Führern der Aymara-Kultur unterrichtet wurde. Zuvor stand sie lange Zeit im Austausch mit Lakota-Indianern und nahm an einer Reihe von Sonnentanz-Ritualen in den USA teil. Sie hat drei Kinder und arbeitet in Vollzeit als Führungskraft in einem deutschen Unternehmen.

Caduceus-Zentrum in Bad Bevensen

Caduceus Zentrum
Karin Püscher-Findeisen
Niendorfer Weg 5 b
29549 Bad Bevensen

Tel. 0 58 21 / 477 129
Fax 0 58 21 / 477 130
E-Mail: zentrum@caduceus.de
www.caduceus.de

Seminar: 80.- bis 100.- EUR¹

Verpflegung: biologisch, vegetarisch, 48 EUR pro Tag (Fr. Abend bis So. Mittag = 2 Tage)

Unterkunft: ist im Ort in Fußnähe und günstig zu bekommen. (siehe **Retreathütten** !!)

Anmeldung: Wir bitten um schriftliche Anmeldung

Anreise: ab 16 Uhr. Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Bitte Sitz-Kissen, Wolldecke und Socken mitbringen.

Retreathütten

Für die Übernachtung stehen einige **Retreathütten** zur Verfügung (37.- bis 55.- EUR).

Übernachtung im **Gruppenraum** mit Schlafsack ist gegen Spende 10.- EUR möglich.

Freitag: Abendimbiss um 18 Uhr. Seminarbeginn um 19 Uhr Bitte Bescheid geben, wer mitessen möchte.

Bezahlungsmöglichkeiten:

1. Überweisung der Seminargebühr auf das **Konto** des Inayatiyya Deutschland e.V.:

GLS Bank Bochum, IBAN DE77 4306 0967 8204 4188 03 / BIC GENODEM1GLS

Bitte geben Sie auf der Überweisung Ihren vollständigen **Namen**, Ihre **E-**

Mailadresse und als Vermerk **Cherag 2024-Präsenz** an.

2. Alternativ können Sie Ihre **Überweisung hier via Paypal** tätigen.

Im Feld „*Mitteilung hinzufügen*“, bitte Ihren vollständigen **Namen**, Ihre **E-**

Mailadresse und als Vermerk **Cherag 2024-Präsenz** angeben.

Durch Bezahlung sind Sie angemeldet

Die **Kosten für Unterkunft und Verpflegung** möchten sie **bitte vor Ort** zahlen.

¹ ... je nach Selbsteinschätzung